



PRESSEMITTEILUNG

19. September 2018

Auftakt zur ersten Girls' Day Akademie in Bremen

In Bremen gibt es ab sofort ein neues Angebot für Schülerinnen zum Kennenlernen von Technik, Naturwissenschaften und ihren Arbeitsgebieten. Die Girls' Day Akademie richtet sich an Schülerinnen der 9. Klasse an Oberschulen und bietet ein abwechslungsreiches Programm für das Schuljahr 2018/2019. Neben Workshops zu Präsentationstechnik, Projektmanagement oder dem eigenen Auftritt, lernen die Schülerinnen auch technische Themen wie Weltraumtechnik, Robotik, Programmierung oder Metallverarbeitung kennen. Durch die gleichzeitige Kombination mit Besuchen bei spannenden Unternehmen aus verschiedenen technischen Branchen bietet die Girls' Day Akademie eine praxisnahe Berufsorientierung für Mädchen und bereitet sie optimal auf den Übergang in eine Ausbildung oder ein Studium vor. In Bremen wird die Girls' Day Akademie in diesem Schuljahr als Pilotprojekt durchgeführt in Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Schule und der Oberschule Findorff.

Das Projekt wird durch zwei Arbeitgeberverbände, die Unternehmensverbände im Lande Bremen e.V. und NORDMETALL – Verband der Metall- und Elektroindustrie e.V., sowie durch die Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven gefördert. Julia Lackmann, Referentin für Arbeitsmarktpolitik und Fachkräftesicherung bei den Unternehmensverbänden im Lande Bremen, erklärt:

„Ich freue mich, dass es uns mit der Initiierung einer Girls' Day Akademie in Bremen gelungen ist, die erfolgreich durchgeführte MINT-Tournee für Mädchen am Girls' Day in den letzten beiden Jahren zu verstetigen und auszubauen. Dieses strukturierte und weiterreichende Angebot fördert die Interessen von Mädchen an Berufsperspektiven im technischen und naturwissenschaftlichen Bereich und leistet damit einen wichtiger Beitrag zur klischeefreien beruflichen Orientierung.“

Auch für NORDMETALL ist die Girls' Day Akademie ein wichtiges Angebot zur Berufsorientierung.

„Wir unterstützen die Girls'Day Akademie weil sich die Schülerinnen dort intensiv mit der Welt der Technik beschäftigen und herausfinden, ob ein Beruf in diesem Bereich das Richtige für sie ist. Bei den Unternehmensbesuchen lernen sie Frauen als Vorbilder kennen, die sich für die Industrie begeistern,“ sagt NORDMETALL-Bildungsreferentin Cornelia Christiansen.

Die Entscheidung das Projekt zusammen mit Wirtschaftsvertretern zu fördern erklärt Armin



Zubrägel, Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven wie folgt: „Noch immer befindet sich unter den zehn meist gewählten Berufen der Mädchen kein einziger MINT-Beruf. Mädchen entscheiden sich nach wie vor am meisten für „typisch weibliche“ Berufe. Im handwerklichen und technischen Bereich sind Mädchen weiterhin unterrepräsentiert und schöpfen ihre beruflichen Möglichkeiten nicht voll aus. Den Betrieben wiederum fehlt gerade hier zunehmend qualifizierter Nachwuchs. Studien zum Thema Berufsorientierung zeigen, dass Praktika für Mädchen die wichtigste Entscheidungshilfe bei der Wahl einer technischen Ausbildung sind. Hier setzt die Idee der Girls Day Akademie an. Die Mädchen erfahren während der 1 jährigen Laufzeit der Girls Day Akademie nicht nur theoretisch – im Gespräch mit Expertinnen und Experten - von neuen Berufsmöglichkeiten, sondern haben auch die Chance, selbst aktiv zu werden und über verschiedene Betriebspraktika neue Berufsfelder im MINT Bereich zu entdecken.“

Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung, hat die Schirmherrschaft übernommen, weil sie für die teilnehmenden Schülerinnen große Chancen sieht: „Wir wollen der Unterrepräsentanz von Frauen in den naturwissenschaftlichen und technischen Berufen mit möglichst frühen und dann kontinuierlichen Angeboten begegnen. Nur wenn wir in allen Phasen der beruflichen Sozialisation ansetzen, werden wir Erfolg haben. Das beginnt in der Kita und reicht bis zu den weiterführenden Schulen. Die Girls Akademie ist ein sehr wertvoller, praxisorientierter Baustein. Mit der Akademie werden Praxiseinheiten in Unternehmen und technische Workshops für die Neuntklässlerinnen ermöglicht. Das ist mehr als ein bloßes Schnuppern in den Beruf, das ist vertiefte Berufsorientierung. Danke für diese Möglichkeit.“

Für Einblicke in die Welt der Unternehmen und Hochschulen sorgen Besuche u.a. bei der Gestra AG, der Firma HELLA Fahrzeugkomponenten, der Hochschule Bremen und der Universität Bremen.

Hintergrund:

Bei der Girls' Day Akademie handelt es sich um eine Weiterentwicklung des Girls' Days, den es seit dem Jahr 2001 gibt. An diesem Tag (inzwischen auch unter dem Namen „Zukunftstag“ bekannt) haben Schülerinnen die Gelegenheit technisch-naturwissenschaftliche Berufe durch Besuche in Unternehmen kennenzulernen. Die Girls' Day Akademie verstetigt diesen Ansatz und bietet durch ihr kontinuierliches Format eine intensivere Auseinandersetzung mit MINT-Themen.



Kontakt und Projektkoordination:

Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.

Herr Julian Huismann

Projektleitung Girls' Day Akademie

Tel.: (0421) 36325-26

E-Mail: huisman@bwu-bremen.de

www.bwu-bremen.net